

421257-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Reinigungsdienstleistungen im Jobcenter Berlin Tempelhof-Schöneberg

OJ S 136/2024 15/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

E-Mail: e-vergabe-beschaffung@gmsh.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Reinigungsdienstleistungen im Jobcenter Berlin Tempelhof-Schöneberg

Beschreibung: Für das Jobcenter Berlin Tempelhof-Schöneberg ist für einen reibungslosen Dienstbetrieb eine regelmäßige Reinigung notwendig.

Die Ausschreibung erfolgt in zwei Losen: Los 1: Unterhaltsreinigung Los 2: Glas- und Rahmenreinigung

Ort der Leistungserbringung für alle zwei Lose ist: Jobcenter Berlin Tempelhof-Schöneberg, Wolframstr. 89-92, 12105 Berlin

Grundsätzliche Anforderungen für Los 1 und Los 2 • Das Reinigungspersonal soll ausreichend Deutsch sprechen, um sich mit Mitarbeitenden des Jobcenters ansatzweise verständigen zu können. Ein höfliches Auftreten wird erwartet.; • Das eingesetzte Reinigungspersonal darf nicht im Leistungsbezug des Jobcenters Berlin Tempelhof-Schöneberg sein.; • Das eingesetzte Personal muss über ein einwandfreies aktuelles (nicht älter als drei Monate) polizeiliches Führungszeugnis der Belegart „N“ verfügen. Diese sind auf Kosten des AN in Kopie vor Beginn der Tätigkeit dem AG vorzuweisen.; • Der Auftragnehmer (AN) ist verpflichtet nur gesundes Personal (Personen ohne ansteckende Krankheiten gemäß § 34 Infektionsschutzgesetz) einzusetzen.; • Wird eine ausländische Person eingesetzt, so trägt der AN die Verantwortung, dass diese eine gültige Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis hat. Diese Genehmigungen sind dem AG auf Verlangen vorzulegen.; • Der AN trägt die Verantwortung für die Erfüllung aller relevanten steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Pflichten.; • Der AN verpflichtet sich alle arbeitsrechtlichen Verpflichtungen gegenüber seinem Personal einzuhalten. Dies beinhaltet insbesondere die Einhaltung des Arbeitszeitgesetz (ArbZG), des Bundesurlaubsgesetzes (BUrlG), Arbeitnehmerentendegesetz (AEntG) und des Mindestlohngesetzes (MiLoG) – sowie einschlägiger Tarifverträge.; • Das gesamte vom AN eingesetzte Personal ist zum Datenschutz zu belehren sowie schriftlich auf die Wahrung des Datengeheimnisses hinzuweisen. Das eingesetzte Personal hat diese schriftlich zu bestätigen. Den Mitarbeitenden

des AN ist es untersagt, Einsicht in Schriftstücke, Akten und sonstige Unterlagen zu nehmen sowie die Kommunikationsmittel und andere technische Einrichtungen (z.B. Telefone, Kopiergeräte, PCs etc.) des AG zu benutzen. Diese Belehrung ist jährlich zu wiederholen. Es ist vom AN der vom AG vorgegebene Vordruck „Verpflichtungserklärung zur Wahrung des Datengeheimnisses“ zu nutzen. Die von den Mitarbeitenden des AN unterschriebenen Erklärungen sind zu Vertragsbeginn dem AG in Kopie einzureichen. Der AN achtet insbesondere bei Personalwechsel oder Vertretungssituationen auf die eigenständige, rechtzeitige und schriftliche Belehrung.;

- Der AN verpflichtet sich, dass von ihm eingesetzte Personal über die wesentlichen Punkte der Leistungsbeschreibung und des Vertrages zu informieren (z.B. Sicherheitsstandards, Hygienevorschriften, Reinigungsmethoden, Umgang mit der Reinigungschemie, etc.);
- Der AN verpflichtet sich, dass von ihm eingesetzte Personal durch fachkundiges Personal einzuweisen und mit den Besonderheiten des Gebäudes vertraut zu machen sowie ausreichend und regelmäßig zu schulen und weiterzubilden.;
- Das eingesetzte Personal ist mit einheitlicher Arbeitskleidung auf Kosten des AN auszustatten, so dass das Reinigungspersonal entsprechend zu erkennen ist. Auf ein ordentliches Erscheinungsbild wird Wert gelegt.;
- Das eingesetzte Personal ist verpflichtet alle im Gebäude und auf dem Gelände der Dienststelle aufgefundenen Gegenstände dem Beauftragten des AG zu überreichen. Ein Finderlohn wird nicht gezahlt.;
- In der Liegenschaft gilt ein generelles Alkohol- und Rauchverbot. Das vom AN eingesetzte Personal hat sich an das generelle Alkohol- und Rauchverbot auf dem Gelände des AG zu halten. Unter Drogen oder Alkohol oder vergleichbaren Substanzen stehenden Mitarbeitenden ist der Dienstantritt durch den AN bzw. deren Interessen vertretende Aufsichtskraft vor Ort zu verwehren.;
- Der AN trägt die Verkehrssicherungspflicht und hat somit notwendige und zumutbare Sicherungsmaßnahmen zu treffen, um Gefahren, Risiken und / oder Schäden zu verhindern.;
- Das eingesetzte Personal verzichtet auf Äußerungen und / oder Erscheinungsbild und / oder Verhalten (Verhaltensweise), gleich in welcher Form sie erfolgen, die Besorgnis der Verfassungsfeindlichkeit, des Antisemitismus oder eines ähnlichen Grundes beim AG und / oder Dritten wecken könnten.;

Kennung des Verfahrens: cb85aef0-6706-4489-8683-fd6fee6a4e9e

Interne Kennung: ZV-CB-24-1165000-4121.03

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12105

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die EU-Richtlinie 24/2014 fordert die barrierefreie Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Ausschreibungsunterlagen, Fragen- und Antworten Kataloge, Änderungspakete) für Sie als Wirtschaftsteilnehmer. Wir stellen Ihnen diese Vergabeunterlagen unter www.e-vergabe-sh.de zur Verfügung. Die GMSH ist zentrale Beschaffungsstelle i. S. d. § 120 Abs. 4 GWB. Damit ist sie verpflichtet, bei allen europaweiten Ausschreibungen das gesamte Vergabeverfahren elektronisch abzuwickeln. Das bedeutet für die Bewerber und Bieter, dass Teilnahmeanträge und Angebote nur noch in elektronischer

Form über unsere Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de eingereicht werden können. Die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens wird ebenfalls nur noch in elektronischer Form erfolgen. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass eine kostenlose Registrierung auf unser Vergabeplattform: www.e-vergabe-sh.de für eine Bewerbung bzw. Angebotsabgabe zwingend notwendig ist. Nach der Registrierung müssen Sie sich mit der e-Vergabe-Plattform der GMSH verknüpfen. Eine Abgabe der Teilnahmeanträge / Angebote in Papierform ist bei dieser Ausschreibung nicht mehr möglich. Teilnahmeanträge / Angebote, die in Papierform eingehen, dürfen seitens der GMSH bei der Prüfung und Wertung nicht mehr berücksichtigt werden. Für bereits registrierte Wirtschaftsteilnehmer ändert sich der Prozessablauf nicht.

Mit dem ANGEBOT sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Unterschriebenes Angebotsschreiben (Formblatt) mit den Erklärungen, dass Sie die Ausschreibungsbedingungen anerkennen und keine Kartellabreden, Preisbindungen oder ähnliche Abreden getroffen haben und die Wirksamkeit unternehmenseigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) ausschließen. Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB, § 124 GWB und § 128 GWB vorliegen bzw. Darstellung von Selbstreinigungmaßnahmen nach § 125 GWB.

2. Aussagekräftige Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens inkl. eines Leistungsportfolios (max. 4 DIN-A4-Seiten).

3. Eigenerklärung, dass das Wettbewerbsregister keine negativen Eintragungen enthält.

4. Eigenerklärung (Formblatt) zu Aufträgen und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, eingefügt mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022.

5. Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen erforderliche Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben. Die Verpflichtungserklärung zur Zahlung des aktuell gültigen gesetzlichen Mindestlohn gem. Mindestlohngesetz (MiLoG) ist dem Angebot beizufügen.

6. Mit dem Angebot ist das ausgefüllte Leistungsverzeichnis und Preisblatt für Los 1 und/oder Los 2 (Formblätter) einzureichen. Diese sind zwingend in Excel (.xlsx Format) notwendig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Verstoß führt zum Ausschluss.

Betrugsbekämpfung: Verstoß führt zum Ausschluss.
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Verstoß führt zum Ausschluss.
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Verstoß führt zum Ausschluss.
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Verstoß führt zum Ausschluss.
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verstoß führt zum Ausschluss.
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Verstoß führt zum Ausschluss.
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Verstoß führt zum Ausschluss.
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Verstoß führt zum Ausschluss.
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Verstoß führt zum Ausschluss.
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Verstoß führt zum Ausschluss.
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.
Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Verstoß führt zum Ausschluss.
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstoß führt zum Ausschluss.
Entrichtung von Steuern: Verstoß führt zum Ausschluss.
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Verstoß führt zum Ausschluss.
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Verstoß führt zum Ausschluss.
Zahlungsunfähigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Unterhaltsreinigung

Beschreibung: Ziel ist die ordentliche Unterhaltsreinigung der Räumlichkeiten des Jobcenters Berlin Tempelhof-Schöneberg in der Wolframstraße 89-92 in 12105 Berlin.

Weitere Anforderungen an das Reinigungspersonal: • Der AN verpflichtet sich, dass von ihm eingesetzte Personal ausreichend und regelmäßig zu schulen, weiterzubilden und durch die zuständigen Aufsichtskräfte (Objektleitung) zu überwachen.; • Um eine ordnungsgemäße und einwandfreie Objektreinigung sicherzustellen, hat der AN eine qualifizierte Gesamtojektleitung sowie eine Vertretung dem AG zu benennen. Die Objektleitung ist für die ordnungsgemäße Organisation und Koordination der Reinigungsleistungen beim AG verantwortlich. Die Gesamtojektleitung koordiniert und kontrolliert die jeweilige Leistungserbringung sowie das eingesetzte Personal und steht dem AG als verantwortliche Ansprechperson zur Verfügung.; • Die Objektleitung (oder bei Abwesenheit deren Vertretung) muss zu den üblichen Geschäftszeiten der Dienststelle erreichbar sein. Eine telefonische Erreichbarkeit von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr wird vereinbart. Die Objektleitung (oder bei Abwesenheit deren Vertretung) muss im Kontakt zu dem eingesetzten

Personal vor Ort stehen.; • Die Anwesenheit des Reinigungspersonals ist täglich in einem Anwesenheitsbuch (oder vergleichbaren / sinngemäßen Systemen) zu dokumentieren. Auf Wunsch des AG gewährt der AN dem AG Einsicht in das Anwesenheitsbuch. Der AG steht für die Korrektheit der Angaben ein.; • Die Anwesenheit der Objektleitung ist analog wie bei den Reinigungskräften in einem Anwesenheitsbuch (oder vergleichbaren / sinngemäßen Systemen) zu dokumentieren. Auf Wunsch des AG gewährt der AN dem AG Einsicht in das Anwesenheitsbuch. Der AG steht für die Korrektheit der Angaben ein.

Anforderungen an die Ausführung der Reinigung: - Die nachfolgend beschriebenen Anforderungen an die Ausführung der Unterhaltsreinigung haben das Ziel des Werterhalts des Objektes sowie die Sauberkeit und Hygiene sicherzustellen. Die Reinigungsstandards sind für die im Leistungsverzeichnis vereinbarten Leistungsgegenstände anzuwenden.; - Die zur Unterhaltsreinigung gehörenden Leistungen sind jederzeit fachgerecht, pünktlich, gründlich, schonend und in der Weise auszuführen, dass ein einwandfreier Reinigungszustand erreicht wird.; - Die zur Reinigung eingesetzten Maschinen, Geräte und Utensilien müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und sind auf Kosten des AN stets funktionsfähig, sauber und hygienisch einwandfrei zu halten.; - Die benötigte Ausstattung (z.B. Reinigungswagen mit Zubehör, Staubsauger, Reinigungsautomaten, Poliermaschinen, ...) sind für die Unterhaltsreinigung in ausreichender Zahl durch den AN zur Verfügung zu stellen. Sie müssen den Anforderungen der einschlägigen DIN-Normen für Sicherheit, des Gerätesicherheitsgesetzes und den VDE-Vorschriften entsprechen.; - Die elektrischen Betriebs- bzw. Arbeitsmittel sind regelmäßig gemäß DGUV Vorschrift 3 auf Kosten des AN durch eine befähigte Person zu prüfen. Die Prüfergebnisse sind zu dokumentieren und dem AG auf Verlangen vorzulegen.; - Um die Hygiene in der Reinigung zu gewährleisten, ist das Vier-Farben-System anzuwenden. - Der AN sorgt dafür, dass durch das eingesetzte Personal die Trennung der Bereiche eingehalten wird – zum Beispiel durch die Nutzung verschieden farbiger Eimer und dazu passendem Material.

Vor Erstellung und Abgabe des Angebotes hat sich der Bieter zwingend durch eine verpflichtende Besichtigung aller betroffenen Objekte über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren. Dies bestätigt der Bieter mit seiner Unterschrift im Angebotsschreiben sowie dem mit Angebotsabgabe einzureichenden Formblatt „Nachweis der Objektbesichtigung“. Spätere Einreden wegen besonderer örtlicher Gegebenheiten werden nicht anerkannt. Anmeldungen zur Objektbesichtigung richten Sie bitte per E-Mail bis zum 30. Juli 2024 an die GMSH AöR, Geschäftsbereich Beschaffung, Frau Nadine Seehaase. Die Termine können zwischen der 33. und 34. KW stattfinden. Der Treffpunkt für die Besichtigung ist am Haupteingang (Drehtür) des Objektes. Angebote von Bietern, die nicht an der Objektbesichtigung teilgenommen haben, werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Der Bieter ist verpflichtet seine Kenntnis aus der Besichtigung in seine Kalkulation einzubeziehen. Er versichert ausdrücklich, dass die ihm zur Kalkulation vorgelegten Berechnungen, Beschreibungen und sonstige Unterlagen ausreichend zur Kalkulation der von ihm angebotenen Preise waren. Mit den vereinbarten Preisen ist alles abgegolten und vergütet, was zur vollständigen, ordnungs- und funktionsgemäßen Ausführung der Vertragsleistung notwendig ist. Fragen zur Vergabe werden während der Ortsbesichtigung nicht beantwortet. Es besteht die Möglichkeit Fragen schriftlich als Bieterfrage einzureichen.

----- Die Besichtigungstermine sind unter folgender E-Mailadresse anzumelden: Nadine.Seehaase@gmsh.de ----- Der AG benennt dem AN zu Auftragsbeginn die konkreten Ansprechpartner/innen für die Zusammenarbeit zwischen AN und AG. Die Objektbesichtigung erfolgt nach einem einheitlich festgelegten Ablaufschema. Die Bieter erhalten mit dieser Begehung den gleichen Wissensstand. Dem Bieter wird vom Auftraggeber die ordnungsgemäße Teilnahme am Besichtigungstermin bescheinigt. Die

unterzeichnete Bestätigung ist - als Nachweis - mit der elektronischen Angebotsabgabe einzureichen bzw. hochzuladen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Das Vertragsverhältnis beginnt zum 01.01.2025 und endet am 31.12.2026 – mit Option auf Verlängerung um weitere 12 Monate durch den AG. Eine Wiederholung der Optionsziehung ist möglich. Der abgeschlossene Vertrag endet spätestens am 31.12.2028. Regelungen bezüglich Kündigungsmöglichkeiten sind dem Vertrag zu entnehmen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wolframstraße 89-92

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12105

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen erforderliche

Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben. Die

Verpflichtungserklärung zur Zahlung des aktuell gültigen gesetzlichen Mindestlohn gem.

Mindestlohngesetz (MiLoG) oder eines aktuell gültigen Branchenmindestlohnes gem.

Tarifvertrag ist dem Angebot beizufügen.

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die in der Angebotsaufforderung genannten Nachweise sind auch für alle Parteien einer

Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen. Alle Partner einer Bietergemeinschaft müssen das Angebot mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen unterzeichnet einreichen sowie einen Konsortialführer benennen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

7. Eigenerklärung, dass eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder ein anderer vergleichbarer Nachweis für die erlaubte Berufsausübung vorliegt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

8. Eigenerklärung über den Nachweis einer entsprechend bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung gemäß der Mindestdeckungssummen aus der Leistungsbeschreibung oder dass diese im Falle eines Vertragsabschlusses entsprechend abgeschlossen wird (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV).

9. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der Leistungsart die Gegenstand der Vergabe ist, getrennt nach den letzten drei Jahren (2021-2023).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

10. Erklärung (Formblatt), ob im Falle eines Auftrages, der Auftragnehmer Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Die Erklärung ist dem Angebot beizufügen, auch wenn zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe keine Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern vorgesehen ist.

11. Im Fall der Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern ist die entsprechende Verpflichtungserklärung (Formblatt) vom Nachunternehmer mit dem Angebot einzureichen.

12. Eigenerklärung (Formblatt) über mindestens 3 und maximal 5 Referenzen der im Wesentlichen in den letzten 3 Jahren (2021-2023) erbrachten und vergleichbaren Leistung unter Angabe von Leistungsumfang, Dauer des Vertrages, sowie der Auftragssumme mit Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

13. Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

14. Ausgefüllter Nachweis zur Berechnung des Stundenverrechnungssatzes. (Formblatt)

15. unterschriebener Nachweis der Objektbesichtigung "Los 1 - Unterhaltsreinigung".

16. Eigenerklärung, dass für das eingesetzte Personal ein polizeiliches Führungszeugnis

vorliegt, welches nicht älter als 3 Monate ist. Bei Nichterfüllung erfolgt ein zwingender Ausschluss aus der Wertung.

17. Eigenerklärung über die Verpflichtung , dass zum Einsatz vorgesehene Personal in die Grundzüge des Datenschutzes einzuweisen sowie schriftlich auf die Wahrung des Datengeheimnisses zu verpflichten. Bei Nichterfüllung erfolgt ein zwingender Ausschluss aus der Wertung.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Mit dem Angebot ist das ausgefüllte Leistungsverzeichnis und Preisblatt gem. Nachweis Nr. 6 für Los 1 (Formblätter) einzureichen. Diese sind zwingend in Excel (.xlsxFormat) notwendig.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzeptionelle Umsetzung des Reinigungsauftrags

Beschreibung: 18. Durch den Bieter ist ein Konzept zur Umsetzung des Reinigungsauftrags gemäß Bewertungsmatrix einzureichen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Anwesenheit der Objektleitung im Objekt

Beschreibung: 19. Durch den Bieter ist ein Kurzkonzept einzureichen, das die Angabe der Anwesenheitsstunden pro Monat des Objektleiters gemäß Bewertungsmatrix enthält.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/09/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121009927>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 20/09/2024 07:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 99 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ferner werden Preisangaben nicht nachgefordert, wenn es sich um wesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/09/2024 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Submission /Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Arbeitsgemeinschaft (mindestens GbR).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer

Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Glas- und Rahmenreinigung

Beschreibung: Ziel ist die ordentliche Reinigung der Fenster, Fensterbänke und Fensterrahmen des Jobcenters Berlin Tempelhof-Schöneberg in der Dienststelle Wolframstraße 89-92 in 12105 Berlin.

Weitere Anforderungen an das Reinigungspersonal: Diese Anforderungen ergänzen die „Grundsätzlichen Anforderungen“ und sind durch den AN ebenso zu erfüllen: • Für die Reinigung der Fenster in höheren Etagen ist in der Regel eine Arbeitsbühne oder Ähnliches notwendig, da ein Zugang zu den Fenstern von Innen nicht immer möglich ist. Diese Kosten sind durch den AN einzukalkulieren. Eine gesonderte Erstattung durch den AG findet nicht statt., • Der AN ist für die Absicherung der Arbeitsbühne oder Ähnliches zuständig, sofern diese eingesetzt wird. Es wird auf die grundsätzliche Anforderung der Verkehrssicherungspflicht des AN hingewiesen.,

Im Objekt Wolframstr. 89-92, 12105 Berlin zu reinigende Fläche: -- Fensterfläche in m²: 4.004,15 -- Anzahl abwischbarer Fensterbänke: 1.260 Die Fensterglasflächen wurden von der Innenseite einseitig erfasst. Rahmen und Sprossen sind übermessen, d.h. die Fläche entspricht der lichten Fensteröffnung.

Tätigkeit und Reinigungshäufigkeit: Die zur Glas- und Rahmenreinigung zählenden Leistungen sind jederzeit so zu organisieren, dass die Reinigung unter den Gesichtspunkten einer modernen Glasreinigung rationell, fach-gerecht und hygienisch einwandfrei durchgeführt wird. Der Werterhalt des Objektes, seine Pflege und einwandfreie Optik haben absolute Priorität. Die Reinigungsarbeiten finden nach vorheriger gemeinsamer Absprache des Datums einmal im Frühjahr und einmal im Herbst statt – mit einem zeitlichen Vorlauf von mindestens vier Wochen. Kann die Reinigung nicht an einem Tag erbracht werden, so kann auch ein zusammenhängender Zeitraum zur Leistungserbringung vereinbart werden. Im Frühjahr erfolgt eine Glasreinigung. Im Herbst erfolgt zusätzlich zur Glasreinigung auch eine Reinigung der Fensterrahmen. -- Glasreinigung ohne Rahmenreinigung: 1J (Frühjahr) -- Glasreinigung mit Rahmen: 1J (Herbst) Die Glas- und Fensterrahmenreinigung hat grundsätzlich tagsüber während der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr zu erfolgen. Eine Reinigung an Sonn- und Feiertagen oder in der Nacht findet nicht statt, so dass entsprechende Zuschläge nicht kalkuliert werden müssen.

Vor Erstellung und Abgabe des Angebotes hat sich der Bieter zwingend durch eine verpflichtende Besichtigung aller betroffenen Objekte über die örtlichen Gegebenheiten zu

informieren. Dies bestätigt der Bieter mit seiner Unterschrift im Angebotsschreiben sowie dem mit Angebotsabgabe einzureichenden Formblatt „Nachweis der Objektbesichtigung“. Spätere Einreden wegen besonderer örtlicher Gegebenheiten werden nicht anerkannt. Anmeldungen zur Objektbesichtigung richten Sie bitte per E-Mail bis zum 30. Juli 2024 an die GMSH AöR, Geschäftsbereich Beschaffung, Frau Nadine Seehaase. Die Termine können zwischen der 33. und 34. KW stattfinden. Der Treffpunkt für die Besichtigung ist am Haupteingang (Drehtür) des Objektes. Angebote von Bietern, die nicht an der Objektbesichtigung teilgenommen haben, werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Der Bieter ist verpflichtet seine Kenntnis aus der Besichtigung in seine Kalkulation einzubeziehen. Er versichert ausdrücklich, dass die ihm zur Kalkulation vorgelegten Berechnungen, Beschreibungen und sonstige Unterlagen ausreichend zur Kalkulation der von ihm angebotenen Preise waren. Mit den vereinbarten Preisen ist alles abgegolten und vergütet, was zur vollständigen, ordnungs- und funktionsgemäßen Ausführung der Vertragsleistung notwendig ist. Fragen zur Vergabe werden während der Ortsbesichtigung nicht beantwortet. Es besteht die Möglichkeit Fragen schriftlich als Bieterfrage einzureichen.

----- Die Besichtigungstermine sind unter folgender E-Mailadresse anzumelden: Nadine.Seehaase@gmsh.de ----- Der AG benennt dem AN zu Auftragsbeginn die konkreten Ansprechpartner/innen für die Zusammenarbeit zwischen AN und AG. Die Objektbesichtigung erfolgt nach einem einheitlich festgelegten Ablaufschema. Die Bieter erhalten mit dieser Begehung den gleichen Wissensstand. Dem Bieter wird vom Auftraggeber die ordnungsgemäße Teilnahme am Besichtigungstermin bescheinigt. Die unterzeichnete Bestätigung ist - als Nachweis - mit der elektronischen Angebotsabgabe einzureichen bzw. hochzuladen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911300 Fensterreinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Das Vertragsverhältnis beginnt zum 01.01.2025 und endet am 31.12.2026 – mit Option auf Verlängerung um weitere 12 Monate durch den AG. Eine Wiederholung der Optionsziehung ist möglich. Der abgeschlossene Vertrag endet spätestens am 31.12.2028. Regelungen bezüglich Kündigungsmöglichkeiten sind dem Vertrag zu entnehmen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wolframstraße 89-92

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12105

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabebeispiel nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen erforderliche Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben. Die Verpflichtungserklärung zur Zahlung des aktuell gültigen gesetzlichen Mindestlohn gem. Mindestlohngesetz (MiLoG) oder eines aktuell gültigen Branchenmindestlohnes gem. Tarifvertrag ist dem Angebot beizufügen.
Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die in der Angebotsaufforderung genannten Nachweise sind auch für alle Parteien einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen. Alle Partner einer Bietergemeinschaft müssen das Angebot mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen unterzeichnet einreichen sowie einen Konsortialführer benennen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

7. Eigenerklärung, dass eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder ein anderer vergleichbarer Nachweis für die erlaubte Berufsausübung vorliegt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

8. Eigenerklärung über den Nachweis einer entsprechend bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung gemäß der Mindestdeckungssummen aus der Leistungsbeschreibung oder dass diese im Falle eines Vertragsabschlusses entsprechend abgeschlossen wird (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV).

9. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der Leistungsart die Gegenstand der Vergabe ist, getrennt nach den letzten drei Jahren (2021-2023).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

10. Erklärung (Formblatt), ob im Falle eines Auftrages, der Auftragnehmer Unteraufträge zu

vergeben beabsichtigt. Die Erklärung ist dem Angebot beizufügen, auch wenn zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe keine Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern vorgesehen ist.

11. Im Fall der Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern ist die entsprechende Verpflichtungserklärung (Formblatt) vom Nachunternehmer mit dem Angebot einzureichen.

12. Eigenerklärung (Formblatt) über mindestens 3 und maximal 5 Referenzen der im Wesentlichen in den letzten 3 Jahren (2021-2023) erbrachten und vergleichbaren Leistung unter Angabe von Leistungsumfang, Dauer des Vertrages, sowie der Auftragssumme mit Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

13. Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

14. Ausgefüllter Nachweis zur Berechnung des Stundenverrechnungssatzes. (Formblatt)

15. unterschriebener Nachweis der Objektbesichtigung "Los 2 -Glas- und Rahmenreinigung".

16. Eigenerklärung, dass für das eingesetzte Personal ein polizeiliches Führungszeugnis vorliegt, welches nicht älter als 3 Monate ist. Bei Nichterfüllung erfolgt ein zwingender Ausschluss aus der Wertung.

17. Eigenerklärung über die Verpflichtung , dass zum Einsatz vorgesehene Personal in die Grundzüge des Datenschutzes einzuweisen sowie schriftlich auf die Wahrung des Datengeheimnisses zu verpflichten. Bei Nichterfüllung erfolgt ein zwingender Ausschluss aus der Wertung.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Mit dem Angebot ist das ausgefüllte Preisblatt gem. Nachweis Nr. 6 für Los 2 (Formblätter) einzureichen. Dieses ist zwingend in Excel (.xlsxFormat) notwendig.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/09/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121009927>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/09/2024 07:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 99 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ferner werden Preisangaben nicht nachgefordert, wenn es sich um wesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/09/2024 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Submission /Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Arbeitsgemeinschaft (mindestens GbR).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat,

ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsabschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Registrierungsnummer: 01-2002-79-FB412

Postanschrift: Küterstrasse 30

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fachbereich 412

E-Mail: e-vergabe-beschaffung@gmsh.de

Telefon: +49 4315991940

Internetadresse: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0117

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: t: 030 90138316

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: 030 90138316

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0118

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d5f55bdd-f4ac-4513-821e-61f0461de7d2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/07/2024 11:56:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 421257-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 136/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/07/2024